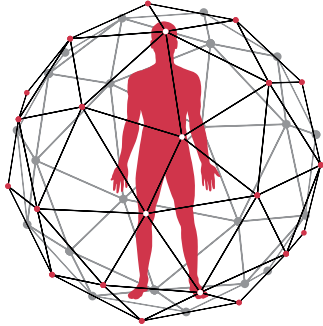


INFORMATION

Über das Münchner Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung

Der menschliche Körper ist ein Meisterwerk aus unzähligen Verknüpfungen der verschiedenen Gewebssysteme. Ein geniales Netzwerk aus Nerven, Gefäßen, Knochen, Muskeln und Organen, das mit der Psyche eine funktionelle, höchst individuelle Einheit bildet. Mit zunehmenden technischen Möglichkeiten entdecken wir täglich weitere Details, wie wir funktionieren und entwickeln hochkomplexe Gerätschaften zur Diagnostik und Therapie.



ABER IST DADURCH DIE MEDIZIN BESSER GEWORDEN?

Immer weitere Spezialisierungen und Normierung von Daten und Therapien verlieren das Individuum aus den Augen. Auf der Strecke bleibt der Mensch hinter den Daten, der individuelle Patient, weil es an der Intra- und Interdisziplinären Kommunikation zwischen den verschiedenen Disziplinen fehlt. Es fehlt der Fokus „Patient“ insbesondere im Bereich der Bewegungsmedizin.

NETZWERKE ENTSTEHEN DURCH VERKNÜPFUNGEN

Das 7. Münchner Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung möchte dafür das Forum bieten, Praktiker und Wissenschaftler aus verschiedenen Fachbereichen zusammenzubringen, um sich über neue Erkenntnisse auszutauschen und gleichzeitig „neue Knoten“ im Netzwerk der Fachbereiche zu knüpfen.

ANMELDUNG

7. Münchner Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung

Samstag, 26. November 2022

MÜNCHEN

Im zweijährigen Turnus organisiert die Gesellschaft für Haltungs- und Bewegungsforschung e.V. das Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung in München, an dem renommierte Ärzte und Wissenschaftler neueste Erkenntnisse aus der Forschung vorstellen.

Das Thema des 7. Münchner Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung ist: Der Mensch im Netzwerk der Medizin.

Weitere Informationen finden Sie online.
Jetzt anmelden und Plätze sichern!

Jetzt online anmelden
auf www.ghbf.de



GHBF e.V. • Hesselohrstraße 3 • 80802 München

EINLADUNG

7. Münchner Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung

DER MENSCH IM
NETZWERK DER MEDIZIN



26.
Nov.
2022

Hanns-Seidel-Stiftung
München

Das Programm

Das 7. Münchener Symposium für Haltungs- und Bewegungssteuerung findet am Samstag, den 26.11.2022 statt. Am Vorabend findet außerdem ein Get-Together im Gartenrestaurant in der Reitschule/Schwabing in München statt. Wir würden uns freuen, Sie schon dort zu treffen. Die hier genannten Vortragstitel sind Arbeitstitel und können sich noch ändern. Ebenso ist die Reihenfolge der Vorträge noch nicht mit den Referenten abgesprochen und Veränderungen daher möglich.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Gregor Pfaff, München
Orthopäde, Präsident GHBF

Moderation:

Prof. Dr. Erich Wühr, Bad Kötzingen
Zahnarzt, Kieferorthopäde, Osteopath, Professor für Gesundheitsförderung und Prävention in Deggendorf, Autor und Verleger diverser Fachbücher.

Ort:

Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstraße 33
80636 München

Gebühren:

189 Euro
139 Euro GHBF-Mitglieder
79 Euro (Get-Together Begleitung)

Leistungen: Teilnahme am Get-Together und am wissenschaftlichen Programm, inklusive Tagesverpflegung.

Aussteller:

MedReflexx GmbH, Sinfomed GmbH, Deutscher Patienten Verlag GmbH, DIERS International GmbH, OPED GmbH,

Sponsoren:

MedReflexx GmbH (10.000 €), Sinfomed GmbH (2.000 €)



ab 19.00 Uhr

FREITAG

Get-Together

Gartenrestaurant in der Reitschule, Königinstr. 34, München

SAMSTAG

09.00 Uhr

Registrierung / Industrieausstellung

09.45 Uhr

Begrüßung durch das Präsidium der GHBF

Dr. med. Gregor Pfaff, München
Präsident der Gesellschaft für Haltungs- und Bewegungsforschung e.V., Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie

10.00 Uhr

Muskelaktivität – die Basis der Salutogenese

PD Dr. Wolfgang Laube, München
Vizepräsident GHBF, FA für Sportmedizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin. Autor des Standardwerkes zur Sensomotorik.

10.30 Uhr

Myoreflextherapie und die Bedeutung der Ernährung im Spitzensport

Dr. med. Kurt Mosetter, Konstanz
FA für Allgemeinmedizin, Sportmedizin und Heilpraktiker. Begründer der Myoreflextherapie und des Zentrums für interdisziplinäre Therapien (ZIT) Autor mehrerer Fachbücher

11.00 Uhr

Entwicklung neuer Messparameter zur Körperhaltung

PD Dr. Norman Best, Jena
FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Osteopath, Leiter des physiotherap. Instituts und der Posture & Motion Group/Uni Jena.

11.30 Uhr

Kaffeepause / Industrieausstellung

12.00 Uhr

N.N. *

* Referent bzw. Thema noch nicht bekannt.

12.30 Uhr

Schmerz und Bewegung – Erfahrungen aus Breiten- und Spitzensport

Prof. Dr. Klaus Baum, Köln
Sportwissenschaftler, Physiologe, Modulleiter Ausdauer & Psychologie/Sport-Uni Köln, eigenes Trainingsinstitut in Köln, ehemaliger Athletiktrainer der dt. und pol. Handball-Nationalmannschaft, diverse klinische Studien mit Schwerpunkt Schmerz.

13.00 Uhr

Klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, A-Innsbruck
Arzt und Psychotherapeut, FA für Labormedizin, Seit 1995 Leiter des Labors für Psychoneuroimmunologie Uni Innsbruck, Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM), Buchautor und Veröffentlichung zahlreicher Fachartikel.

13.30 Uhr

Mittagspause / Industrieausstellung

14.30 Uhr

Kinderneuroorthopädie – Kinderfuß und Einlagen

Prof. Dr. Walter Strobl, A-Krems
FA für Allgemeinmedizin und Orthopädie, Leitung des österr. Arbeitskreises Neuroorthopädie, Schwerpunkt in der internat. kinder- und neuroorthopädischen Aus- und Weiterbildung, Begründer des Praxiszentrum MOTIO, Buchautor und Veröffentlichung zahlreicher Fachartikel.

15.00 Uhr

Persistierende frühkindliche Reflexe

Dr. Wolfgang Gündel, Erfurt

15.30 Uhr

Kaffeepause / Industrieausstellung

16.00 Uhr

Änderungen des Bewegungsablaufs mit der Laufmaus

Prof. Stefan Sesselmann, Weiden
Orthopädienschuhtechniker, FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Lehrstuhl für interprofessionelle Gesundheitsversorgung, Leitung des Biomechaniklabors/Uni Weiden.

16.30 Uhr

Sehen ist interdisziplinär! - Bedeutung der Optik in der Bewegungsmedizin

Prof. Stephan Degle, Jena
Prof. für Optometrie und Ophthalmologische Optik. Vorsitzender des wiss. Beirats des Interdisziplinären Kompetenzzentrums Augenoptik an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena.

17.00 Uhr

Schlusswort

Dr. med. Gregor Pfaff, München